
FDP Hanau

FDP KANN ENTSCHEIDENDEN IMPULS ZUR REGIERUNGSBILDUNG GEBEN

17.03.2021

Nicht begeistert aber zufrieden zeigt sich die FDP Hanau mit dem Ergebnis der Kommunalwahl in der Brüder Grimm-Stadt. Zwar verlieren die Liberalen minimal bei den Prozenten, halten im neuen Parlament mit nun zehn Gruppierungen ihre Sitzanzahl und sind nun viertstärkste Kraft. In den Ortsbezirken Steinheim, Großauheim/Wolfgang und Nordwest können die Vertreter der FDP jeweils einen Sitz zulegen.

„Unser Wahlergebnis ist kein Anlass zur Begeisterung, wir können allerdings mit dem Gesamtabschneiden zufrieden sein,“ resümiert der Vorsitzende der FDP Hanau, Henrik Statz. „Wir hätten uns einen fünften Sitz und ein Ergebnis nah an der Acht gewünscht, dafür hat es leider nicht gereicht. Wir konnten aber als einzige der „Kleinen“ unsere Sitzanzahl von 2016 halten und sind nun nicht mehr sechststärkste, sondern viertstärkste Kraft,“ so Statz weiter. Das könnte die Hanauer Liberalen in eine gute Position bringen, um einer neuen Koalition solide Mehrheiten zu verschaffen und eine Regierungsbeteiligung fortzusetzen. Neben der Weiterführung der erfolgreichen Kleeblatt-Koalition mit SPD, Grünen und BfH, wäre auch eine „Groko Plus“ denkbar, bei der die Liberalen in einer Koalition von SPD und CDU für eine komfortable Mehrheit von über 64 Prozent und 38 Sitzen sorgen könnten.

Die zukünftige Fraktion mit Holger Vogt (Steinheim), Henrik Statz (Nordwest), Angelika Opfermann (Großauheim/Wolfgang) und der durch den Verzicht von Stadtrat Thomas Morlock nachgerückte Martin Gutmann (Mittelbuchen) ist in jedem Fall gut für die neuen Aufgaben gerüstet und inhaltlich für beide Konstellationen offen. Mit dem guten Ergebnis des Amtsinhabers, Oberbürgermeister Claus Kaminsky, und der SPD als weiterhin stärkste Kraft, liegt der Ball für die Regierungsbildung zuallererst bei den

Sozialdemokraten.

„Bei den Ortsbeiratswahlen wurde die gute Arbeit unserer bisherigen Mitglieder und auch das über die Politik hinaus ehrenamtliche Engagement unserer Kandidatinnen und Kandidaten belohnt,“ stellt Statz fest. Tobias Funk kann mit einem Ergebnis von 7,52 Prozent seine Arbeit im Ortsbeirat Kesselstadt genauso fortsetzen wie die parteilose Maria Grimm in Klein-Auheim mit 7,63 Prozent. In Steinheim wird durch das gute Abschneiden mit 10,26 Prozent ab April Marc Schmidt das bisherige Mitglied, Holger Vogt, unterstützen. Im Ortsbeirat Großauheim/Wolfgang kommt durch das Ergebnis von 8,24 Prozent zur bisherigen Amtsinhaberin, Angelika Opfermann, nun Dr. Thomas Göbel als zweites Mitglied hinzu. In Hanau Nordwest wird mit dem Ergebnis von 12,86 Prozent der bisherige Vertreter der Liberalen, Arnd Jacobi, von Henrik Statz und Prof. Dr. Michael Weller abgelöst. Im Ortsbeirat Hanau Innenstadt, mit einem Ergebnis von 6,93 Prozent, tritt nach Verzicht des gewählten Dr. Hans-Volker Lill, Sven Göddel in die Fußstapfen des bisherigen Ortsbeiratsmitglieds, Marion Oberesch. Somit legen die Hanauer Liberalen in Summe um drei Mandate in der Brüder Grimm Stadt zu.